



Einige Tipps zur perfekten Holzpflege

VERSCHIEDENE PFLEGEMITTEL UND IHRE SPEZIFIKATIONEN

LACK	LASUR	ÖL	WACHS	WACHSLASUR
ANWENDUNGSBEREICHE				
Stark beanspruchte Holzoberflächen, mechanisch belastete Innen- und Aussenbauteile, Abdeckung minderwertiger Hölzer	Gering bis mässig mechanisch beanspruchte Oberflächen innen und aussen. Auf Fenstern und Türen als Dickschichtlasur (stärkere Schichtbildung)	Stark beanspruchte Oberflächen an Möbeln, mechanisch belastete Innenbauteile, im Aussenbereich nur für dauerhafte Hölzer	Gering beanspruchte Oberflächen an Möbeln, Vertäfelungen und Decken. Nicht für den Aussenbereich nutzbar	Nutzbar für gering bis mässig mechanisch beanspruchte Oberflächen innen. Nicht für den Aussenbereich nutzbar
EIGENSCHAFTEN				
+ Bildet einen festen Film auf der Oberfläche aus. Kratzfest, beständig gegen Reinigungsmittel. - Nur sehr aufwendig zu renovieren (Abblättern)	+ Zieht teilweise ins Holz ein, daher gute Haftung. Geringe Schichtbildung, leicht zu renovieren - Mässig stabil vs. Abrieb und Reinigungsmittel	+ Härtet in den Holzporen aus, Holzstruktur bleibt sichtbar. Mechanisch hoch belastbar. - Mässig verschleissfest, häufiger Neuauftrag nötig	+ Erhält weitgehend das natürliche Erscheinungsbild des Holzes - Nicht verschleissfest, geringer Schutz gegen Verschmutzung	+ Erhält weitgehend das natürliche Erscheinungsbild des Holzes, schmutzabweisend - Mässig stabil vs. Abrieb und Reinigungsmittel
AUFTRAG				
Unebene Stellen abspachteln und schleifen. Haftung mit feinem Anschliff verbessern, ggf. grundieren. Mehrfacher Auftrag	Nach Anschliff mehrfach streichen oder spritzen. Bei der Renovierung ist nur ein leichter Anschliff vor dem erneuten Auftrag erforderlich	Auftrag mit Pinsel oder Ballen, nach 20 Minuten muss nicht eingezogenes Öl mit einem Lappen abgenommen werden, Trocknung 12 Stunden	Auftrag mit hartem Pinsel oder Ballen, danach Einarbeiten und Polieren mit Tuch oder Wachsbürste. Renovieren nur mit Wachsprodukten möglich	Auftrag mit weichem Pinsel, auch gewachste Flächen können behandelt werden. Glanz der Oberfläche wird durch Polieren mit Tuch oder Wachsbürste erhöht

HOLZFUSSBÖDEN SCHÜTZEN

Bei Holzfussböden ist ein besonderer Schutz nötig, da sie sehr stark beansprucht werden. Parkett- oder Dielenböden aus rohem Holz können mit Parkettlack, Hartwachs oder Hartöl behandelt werden. Hinsichtlich Belastbarkeit und Beständigkeit ist ein Lack die bessere Wahl. Im Vergleich sind Öle und Wachs nämlich weniger abriebfest und haltbar, d.h. sie müssen regelmässig aufgetragen werden. Allerdings bieten sie eine wesentlich natürlichere Oberflächenoptik, während Lack die komplette Holzfläche versiegelt. Bereits mit Öl oder Wachs behandelte Böden sollten zur Auffrischung nur mit dem gleichen Produkt bearbeitet werden: also Öl auf Öl und Wachs auf Wachs. Eine Ausnahme sind Lacke. Werden diese komplett abgeschliffen, können sie anschliessend auch mit Öl oder Wachs bearbeitet werden. Lack auf geölte oder gewachste Flächen aufzutragen, ist auf Grund der verminderten Haftung nicht mehr möglich. Anwendung von Parkettlack: Entfernen Sie Altanstriche durch Ab- oder Anschleifen des Holzes. Staub und Schmutz müssen unbedingt komplett beseitigt werden. Bevor Sie beginnen, führen Sie an einer unauffälligen Stelle einen Probeanstrich durch.



Miss DIY Schweiz®
Mirjam Rüegg:
Haben Sie Fragen?
Das kompetente JUMBO-
Personal hilft Ihnen gerne weiter.

JUMBO
DO IT · DECO · GARDEN
www.jumbo.ch

1. Rühren Sie den Lack gründlich auf. Als Werkzeug benutzen Sie entweder eine Velours-Lackwalze mit Verlängerungsstab oder eine spezielle Fussbodenbürste sowie eine Farbwanne.
2. Tragen Sie den Lack zügig Bahn für Bahn auf. Die einzelnen Bahnen sollten nicht antrocknen, da sonst Ansätze entstehen. Nach zwei bis drei Stunden ist der Lack ausreichend getrocknet, um weiterzuarbeiten. Schleifen Sie nun die Oberfläche mit einem Vlies leicht an, und lackieren Sie ein zweites Mal. Wachs werden mit einem Pinsel oder einer speziellen Bürste aufgebracht. Vorteile bei Wachsen und Ölen: Bei punktueller Abnutzung des Bodens können die Stellen nahezu ansatzfrei nachgewachst oder -geölt werden.